

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Leben in der Hoffnung auf Wiedervereinigung (1945–1955)	25
1.1 Grundzüge des Verhältnisses der Protestanten zu nationalstaatlicher und nationalkirchlicher Einheit im 19. und frühen 20. Jahrhundert	25
1.2 Zonengrenzen sind keine Kirchengrenzen	35
1.2.1 Kirchliche Einheit und ostzonale Sonderentwicklung	35
1.2.2 Die Kirche als (Für-)Sprecherin des deutschen Volkes: Eigene Schuld, fremde Schuld und die deutsche Frage	49
1.2.3 Eine Kirche und zwei deutsche Staaten	83
1.3 Deutschlandpolitischer Streit und kirchliche Ost-West-Solidarität	102
1.3.1 Nationale Einheit und (west-)deutsche Wiederbewaffnung	102
1.3.2 Kirchliche Einheit und „Kirchenkampf“ in der DDR	151
1.3.3 Zwischen Wiedervereinigung und Westintegration	164
1.3.4 Kirchliche Ost-West-Gemeinschaft	190
1.4 Zusammenfassung	206
2. Die kirchliche Einheit – bedroht und diskutiert (1956–1961)	219
2.1 Die „Einheit der Evangelischen Kirche in Deutschland“ und die „Einheit des Volkes“ – Vorgeschichte und Verlauf der außerordentlichen Synode 1956	219
2.2 Gefahren für die äußere und innere Einheit der Kirche	241
2.2.1 Militärseelsovertrag und Jugendweihe – zwei Exempel gesamtkirchlicher Beratungs- und Beschlussgemeinschaft?	241
2.2.2 Der gesamtkirchliche Streit um „rechte Obrigkeit“ und Atombewaffnung	256
2.2.3 Die Deutschlandfrage vor Torschluss	277
2.3 Diskussionen über die Einheit	289
2.3.1 Die Suche nach den Grundlagen der Einheit	289
2.3.2 Bewährungsproben für die Einheit: Synode und Kirchentag 1961	316

2.4	Protestantische Begegnungskultur im Jugend- und Studentenbereich	330
2.4.1	Begegnungen beiderseits der Grenze	330
2.4.2	Treffpunkt Berlin	343
2.4.3	Begegnungen im Jahr des Mauerbaus	361
2.5	Zusammenfassung	368
3.	Im Bann der Mauer (1961–1964)	379
3.1	Kirchliche Gemeinschaft zwischen Einheit und Eigenständigkeit	379
3.1.1	Erste Reaktionen auf den Mauerbau	379
3.1.2	Organisatorische Varianten kirchlicher Einheit	391
3.1.3	Standortbestimmungen im gesamtkirchlichen Kontext	413
3.2	Die deutsche Frage im Zeichen der Ernüchterung	423
3.2.1	Deutschland- und ostpolitische Initiativen	423
3.2.2	Humanitäre Aktivitäten	448
3.2.3	Die EKD, die Ökumene und die deutsche Frage	460
3.3	Mauersprünge – Die Entwicklung im Spiegel der Partnertreffen	488
3.4	Zusammenfassung	514
4.	Wandlungen – Die Friedensaufgaben der Deutschen (1965–1968)	520
4.1	Deutschlandpolitik im Zeichen des Wertewandels	520
4.1.1	Frieden, Versöhnung und Vaterland: Kirchliche Erklärungen des Jahres 1965	520
4.1.2	Die Diskussion um Volk, Nation und Vaterland im bundesdeutschen Protestantismus	538
4.1.3	Deutschlandpolitische An- und Vorstöße	572
4.1.4	Entstehung und Wirkung der Studie „Die Friedensaufgaben der Deutschen“	600
4.2	Die bedrohte kirchliche Einheit – Klärungen zum Selbstverständnis zwischen Ost und West	655
4.2.1	Brüchige Einheit	655
4.2.2	Das Bekenntnis von Fürstenwalde 1967	682
4.2.3	Der Präzedenzfall und ein Nachahmungsversuch: Strukturveränderungen im Bereich der evangelischen Studenten- und Jugendarbeit	705
4.3	Begegnungen im Zeichen der Entfremdung	748
4.3.1	Erste Versuche einer Politisierung der Begegnungen	748
4.3.2	Partnerschaftsarbeit in der Krise	762
4.4	Zusammenfassung	781

5. Auf dem Weg zur „besonderen Gemeinschaft“ der evangelischen Christenheit in zwei deutschen Staaten mit Beziehungen „von besonderer Art“ (1967–1969/70)	790
5.1 Die Formationsphase des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR .	790
5.2 Der Übergang von der rechtlich-organisatorischen Einheit zur „besonderen Gemeinschaft“	851
5.3 Zusammenfassung	921
Ausblick	928
Quellen- und Literaturverzeichnis	939
Abkürzungen	976
Personenregister mit biografischen Angaben	979